

## **Liebe BAVer,**

das Frühjahr brachte hinsichtlich der Werbung um neue Veränderlichenbeobachter einige Erkenntnisse:

Neben dem unermüdlichen Wolfgang Quester an unterschiedlichen Orten sind an der Nürnberger Sternwarte Rainer Gröbel und Andreas Viertel mit Vorträgen aktiv. Dietmar Bannuscher war im Saarland, um neben Yves Bastian auch andere Amateure zu begeistern. Stephan Bakan hat in Zusammenarbeit mit Dieter Husar dem norddeutschen Bereich um Hamburg Impulse gegeben. Unser Konstantin von Poschinger ist nun Leiter der dortigen Freunde der Astronomie in der GVA. Mein Anstoß bei seit fünf Jahren neuen BAV-Mitglieder führte Holger Rendelmann zu Hans-Joachim Bode in Hannover in der Hoffnung, dass nun hier etwas passiert. Zudem habe ich Carsten Moos und Wolfgang Moschner aufeinander hingewiesen. Sie erkannten den nahen Bereich ihrer Wohnorte bisher nicht. Das von Hans-Günter Diederich vorgestellte Astrocoaching könnte durch ihn nach meinem Hinweis auf sein Umfeld bei Jochen Pietz eine interessante Zusammenarbeit ergeben und Otmar Nickel wäre als Einsteiger dabei.

All dies verdichtet die Zusammengehörigkeit der BAVer und schafft sicherlich mehr aktive Beobachter. Das eigentliche Ziel ist die Gewinnung Neuer. Ich bitte daher alle BAVer, die in ihrem Einzugsgebiet eine Volkssternwarte haben, den Kontakt dorthin aufzunehmen. Und damit wir helfen können, sich bei der BAV zu melden.

Die Neuausrichtung der BAV zu mehr werbendem Auftreten ergibt, dass keine knappen Bestätigungen auf Anfragen zu Beobachtungen gegeben werden. Jeder Amateur, der erstmals etwas mit Veränderlichen zu tun hat und deshalb fragt, ist ein potentieller Veränderlichen-Beobachter! Es ist eine zur weiteren Beobachtung anregende Antwort zu geben und nach passender Zeit zu fragen, ob er klar kommt, bzw. was er denn so macht.

Der BAV Rundbrief 2/2009 stellte wie in meiner Kolumne vorher angekündigt (Einsteiger in 2/2009 vorne) diese Struktur durch den BAV Rundbriefredakteur vor. Dazu gab es in Hartha Empörung mangels vorheriger sachgerechter Aufklärung. Eine falsche Darstellung lag allenfalls im Übergang zu den nachfolgenden zwei Beiträgen, die dieser Überschrift nicht erkennbar zugehörig folgten. Der Protest in Hartha ergab: Alles in der Sortierung wieder wie gehabt; aber eine neue Gestaltung mit hinweisenden Überschriften auf den Seiten des BAV Rundbriefs ganz oben bei der Seitenzählung. Schauen wir mal, wie das ankommt.

Nach Anlaufproblemen gibt es wieder den „Stern des Monats“, hier RR Lyrae von Hans-Mereyntje Steinbach. Ob andere Sektionsleiter oder sonstige Autoren etwas vorstellen, liegt in deren Hand bzw. der des auffordernden BAV Rundbrief-Redakteurs.

Abschließend ein Hinweis: Da die BAV Einführung fast ausverkauft ist, haben sich Joachim Hübscher und Werner Braune unter Mitwirkung erfahrener BAVer daran gemacht, die 4. Auflage mit Ergänzungen, Korrekturen und Erweiterungen vorzubereiten. Sie soll Anfang Oktober zur VdS-Tagung in Jena erscheinen.

Werner Braune für den BAV-Vorstand